

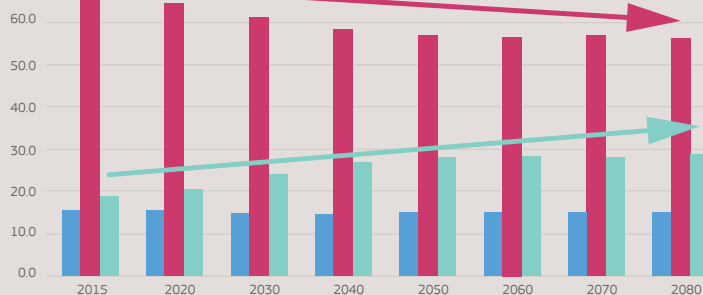
Legale Zuwanderung

Argumente für legale Zuwanderung

Die EU steht vor einer Reihe langfristiger, wirtschaftlicher Herausforderungen. Die Bevölkerung wird immer älter, während die Wirtschaft von einer steigenden Zahl von hochqualifizierten Jobs abhängig ist. Migration wird zunehmend wichtiger, um der Wirtschaft in der EU die Talente bereit zustellen, die sie für ein nachhaltiges Wachstum braucht.

Demografische Prognose der EU-Bevölkerung im Erwerbstätigenalter

- Anteil der Bevölkerung im Alter zwischen 0 und 14 Jahren
- Anteil der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren
- Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahre



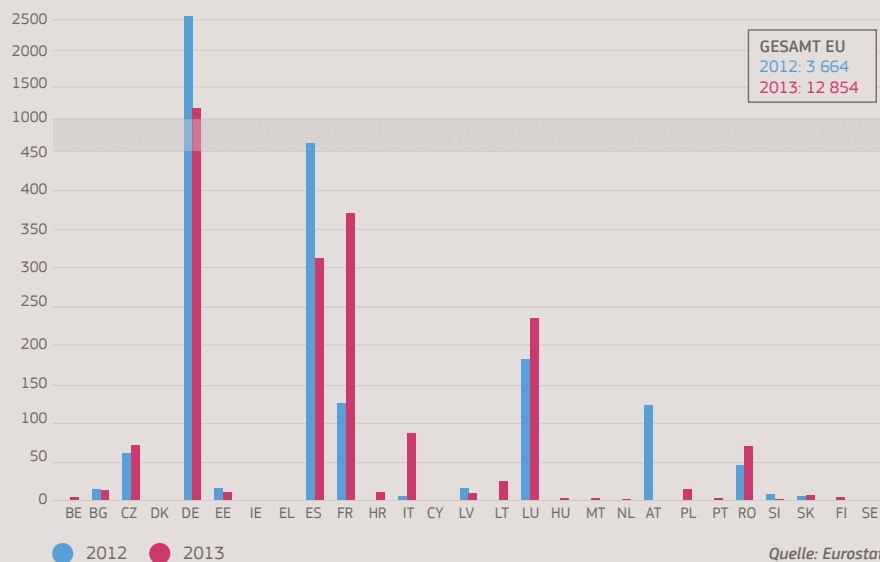
Quelle: Eurostat

Wie können Migranten legal in die EU einreisen?



Die Hochqualifizierten – Richtlinie (Blue Card)
Saisonarbeiter – Richtlinie
Richtlinie zu unternehmensinternen Transfers
„Single Permit – Richtlinie

Ausgestellte Blue-Cards in den EU-Mitgliedsstaaten



Quelle: Eurostat

Vorgeschlagene Aktionen der Europäischen Kommission:

Modernisierung und Überprüfung des „Blue-Card“-Programms, um hochqualifizierte Bürger aus Drittstaaten anzuziehen

Schaffung einer Plattform für den Dialog mit Mitgliedsstaaten, Unternehmen, Gewerkschaften und anderen Sozialpartnern der Wirtschaftszuwanderung, um Kompetenzlücken im Arbeitsmarkt zu erfassen und gute Beispiele auszutauschen.

Stärkere Verknüpfung von Zuwanderungs- und Entwicklungspolitik durch Mobilitäts-Partnerschaften und durch Verbindung von Zuwanderungsthemen mit Entwicklungspolitik.

Re-Priorisierung der Finanzierung für die Integrationspolitik durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) und den Europäischen Sozialfond (ESF)

Sicherstellung von günstigeren, schnelleren und sicheren Überweisungen an die Herkunftsländer durch Annahme der EU-Richtlinie über Zahlungsdienste („EU Payment Directive II“) und mit Unterstützung des Finanzierungsinstrumentes für die Entwicklungszusammenarbeit („Development Cooperation Instrument“).